

# Łódzki Dziennik

**Abonnements für Łódz:**  
 Jährlich 8 Rbl., halb, 4 Rbl., viertel, 2 Rbl.,  
 monatlich 67 Kop. pränumerando.  
**Für Auswärtsige:**  
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. pränumerando.

**Insertionsgebühr:**  
 Für die Zeile oder deren Raum 6 Kop.,  
 für Kleinanzeigen 15 Kop.  
 Preis eines Exemplars 5 Kop.  
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

**Redaction und Expedition:**  
 Dzielna- (Bahn-) Straße Nr. 13.  
 Manuscripte werden nicht zurückgeschickt.  
 Redactions-Sprechstunden von 9—12 Uhr Sonntags.

Im Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Haasenstein  
 & Vogler A.-G., Hamburg, Altonaer Berg 1./P. oder deren  
 Filialen.  
 In Warschau: Ungar's Barthauser Annoncen Bureau  
 Mickiewicza Nr. 8.  
 In Moskau: L. Schabert, L. und E. Metal & Co.

## Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehle mein äußerst reich und neu assortiertes Lager von in- und ausländischen  
**Herrenkleider-Stoffen.**

**Ch. Wutke, Herren-Garderoben-Geschäft,**  
 Evangelische Straße No. 5.

Bestellungen werden auf Verlangen in 24 Stunden ausgeführt.

## Na sezon Jesienny i Zimowy

polecam mój świeżo zaopatrzony skład w wielki wybór  
 tutejszych i zagranicznych towarów.

**Ch. Wutke, Magazyn Ubiorów Męskich,**  
 Ewangelicka Nr. 5.

Na ządanie zamówienia mogą być wykonane w 24 godzinach.

## Th. Peters, Schittek & Co.,

Promenade 13.

Telephon 655.

Complete Einrichtungen und Bedarfsartikel für:

Webereien, Spinnereien, Färbereien, Chemische Fabriken,  
 Gasanstalten, Zuckersiedereien, Brauereien, Brennereien,  
 Ziegeleien etc.

Electricische Anlagen und electrotechnische Artikel.

Prospecte und Kostenanschläge gratis und franco.

Telegr. Adr.: „Peterko, Łódz.“

## Die Dampf-Destillation und Weinhandlung

### F. Meyer's Erben,

Diener Ring Nr. 6.

empfehlen in bekannter Güte: Süße Schnäpse und ff. Liqueure, alle Arten  
 gereinigten Spiritus, CROZOBOS OCHISZENOE WINO (dreifach gereinigt), Cognac und  
 Rum; ferner gute alte in- und ausländische Weine.

Gegründet 1850.

Gold. Staatsmed. Breslau 1881.

Gold. Staatsmed. London 1862.

### Chamottefabriken der Handelsgesellschaft C. KULMIZ

Filialfabrik: Halbstadt in Böhmen. Centrale: SAARAU preuss. Schlesien. Filialfabrik: Biebrich a. Rhein.  
**Feuerfeste Producte** jeglicher Art; Chamotte- und Silica-Steine, hochbasische  
 (Marke XX) und hochsaure Steine; feuerfeste Thone, als: Kaolin, Schieferthon; feuerfeste  
 Isolirsteine bis zu 0,8 spec. Gewicht, z. B. zur Ausmauerung von Heisswindleitungen, hart gepresst  
 zweckentsprechend gebrannt, für Hohöfen.

Refractoren, Retorten.

Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungs-Anlagen der Hütten-,  
 Gas- und chemischen Industrie; speciell Retortenöfen, Hohöfen, mit Winderhitzern, Kalköfen.  
 In obigen Specialitäten geübte Maurer werden gestellt.

Jährliche Leistungsfähigkeit 70 Millionen Kilogr. geformter feuerfester Producte.  
 Verladung sorgfältig auf eigenen Bahngelassen in Saarau, sowie in Halbstadt und Biebrich.

Vertreter: Th. Peters, Schittek & Co., Promenade 13.  
 Telephon 655.

## Hotel „Continental“-Pintscher

Moskau, Theaterplatz,  
 Haus Schurawlew.



Grösstes französisches Restaurant.

**Frühstücke**

von 11 bis 2 Uhr.

2 Gänge und Kaffee 75 Kop.

**Mittagessen**

von 2 bis 8 Uhr Abends

zu 1 und 2 Rbl.

**Abendbrod**

à la carte.

**Separate Cabinets.**

Aufträge werden übernommen: Für Bälle, Hochzeiten  
 und Gesellschaftsmahle in den Restaurationsräumen, in  
 Privathäusern und auf der Provinz zu ganz mässigen  
 Preisen.

Das Restaurant ist bis 3 Uhr Nachts  
 geöffnet.

Nowootworzona szkoła kroju i szycia  
 potwierdzona świadectwem cechowym

## A. Paszczyńskiej

Piotrkowska 121

Kroj systemem bardzo ułatwionym, gdyż za pomocą samego centymetra i zwyczajnej  
 Kroj systemem trwa do 6 tygodni najdłużej; po czym wydają się świadectwa — Pa-  
 przykrajane podług miary nie mają poprawek. Przy szkole pracownia sukien, okryć i futer.

## Heinrich Wagner, Łódz,

Przejazd-Strasse Nr. 8.

**Weberei- Utensilien- und Maschinen-Fabrik**

empfehle seine neu construirte eiserne Jacquardmaschine für mechanischen  
 Antrieb mit einfachem Hub, womit dieselbe Tourenzahl erreicht wird wie bei  
 englischen Doppelhubmaschinen.

Bisher unerreicht ruhiger Gang.

Volle Garantie.

Wein Saint-Raphael.



Der Wein Saint-Raphael ist der beste Freund des Magens, und im Geschmack vorzüglich. Von allen bekannten Weinen ist das der am meisten stärkend und auf alle Kräfte wohltuend wirkende. Derselbe wird nach dem Pasteur-System schon System conservirt. Jede Flasche trägt den Stempel der römischen Zollkammer. In Łódz in allen grösseren Weinhandlungen und Apotheken zu haben.

## DR. MED. S. DRUEBIN,

Frauenarzt,

wohnt jetzt Petrikauer-Strasse Nr. 88

Haus Grzywacz.

### Theater

## „CHATEAU DE FLEURS“

Heute und folgende Tage:

**Auftreten**

der neu engagierten Mitglieder.  
 Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

Am Sonntag

Drittes Auftreten des weltberühm-  
 ten französischen Transformations-  
 Duettistenpaares

**Mr. et M-me**

## Momarts-Doré,

Auftreten der russischen Chanteuse

Frl. Milina,

Auftreten des russischen und französischen

Charakter-Komikers Herrn Valentinoff.

Auftreten des deutschen Tanzhumoristen

Herrn E. Schröder.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Entree 50 Kop., Reservirte Plätze 75 Kop.  
 Die Direktion.



# Warnung!

Mein Buchhalter und Cassirer

## E. SCHMIDTLEIN

hat, eine Krankheit vorschüzend, seit Monatsfrist seine Pflichten versäumt und außerdem die Cassé verlassen, ohne Jemandem Abrechnung zu geben.

Von einer längeren Geschäftsreise zurückgekehrt, mache ich meinen geehrten Kunden Mittheilung hiervon und bitte gleichzeitig, dem **E. Schmidtlein** weder Aufträge für mich zu übergeben, noch Zahlungen für meine Rechnung an ihn zu leisten, da derselbe von heute ab aus meinem Geschäft entlassen ist.

Sodg, den 18. September 1895.

**M. Zbijewski.**

## Nur bis 15. October. An der Dzielna-Strasse Provisorischer Prachtbau Continental-Eden-Theater

Größtes phant. Etablissement der Welt! circa 2,000 Personen fassend

Heute Sonntag,

### 2 brillante Vorstellungen

Colossal Programm

4 und 8 1/2 Uhr

Nachmittags mit so reichhaltigem Programm wie Abends.

**Kinder halbe Preise. Logen 5 Rbl. 40 Kop.**

**Die Amazonen-Schlacht.**

Waffe feerie in märchenhafter Ausstattung, Silberleistungen sind ein Geschenk der Fürstin Metternich.

**Leuchtende Riesen-Wasser-Cascaden**

Tableaux vivants. Wasserfälle, Stregen etc.

Vorher: Die Zauber- u. Geisterwelt des Directors **B. Schenk.**



Neu! Satyr und Cagliostro.

Die Hochachtungsvolle. Von Sodg nach Paris.

### Ein fideles Gesängnis

oder der räthselhafte Flug über das Publikum.

**Maurice Lebrun's** Moment Metamorphosen.

Miss Loë's entzückende Serpentin- und Kaleidoscoptänze.

Eine Reise durch die herrlichsten Gegenden der Welt.

Die herrliche Gallerie preisgekrönter Frauenschönheiten.

Der Mann mit den Gummifingern

oder das Schattenreich.

Logen 6 Rbl. 40, Parquet 1 Rbl. 60, 1. Rang 1 Rbl. 10, 2. Rang 70 Kop.

Gallerie 30 Kop. — Billet-Verkauf an Wochentagen in der Buchhandlung von **Milbiz**, Sonntags nur an der Theaterkasse.

Morgen Montag sowie täglich Große Vorstellung.

## Die Warschauer Corsett-Fabrik

# „FRANÇOISE“

ist nach der Petrikauer-Strasse Nr. 84 in der Dstzine, parterre verlegt worden, und empfißt sich fernerhin dem Wohlwollen der geehrten Kundenschaft. (24-1)

Zuverlässigste und billigste

## CONDENSATIONS-TÖPFE

Patent, „KLEIN“

stets auf Lager bei

**M. Zbijewski,**

**Lódz,**

Dzielna 28—Telephon 550.

## A. Censar, Zahnarzt,

langjähriger Praktiker, ausgebildet im königl. Zahnärztlichen Institute in Berlin, wohnt jetzt Petrikauer-Strasse Nr. 58 im Hause des Herrn Freund, gegenüber der Pognansischen Niederlage, neben dem Hause des Herrn Schweikert. Außer allen zahnärztlichen Behandlungen, Specialität: **Plombiren schadhafter Zähne mit Gold.**

## Inland.

St. Petersburg.

— Im December a. c. wird in Petersburg zum Besten des hiesigen „Nyls für Reconvalszenten“ ein Bazar veranstaltet werden, der unter dem Allerhöchsten Schutz Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra Feodorowna stehen wird. Auf dem grandiosen Bazar werden die Abtheilungen nach verschiedenen Ländern, aus welchen die zu verkaufenden Gegenstände stammen, getrennt sein. Am 4. September fand eine Sitzung des Bazar-Komitees statt, auf welcher der Sekretär die Mittheilung machte, daß die Gesandten von China, Japan, Persien, Griechenland und Amerika bereits in ihre Länder Bestellungen auf verschiedene Waaren für ihre Abtheilungen auf dem Bazar gefandt haben, um das rechtzeitige Eintreffen der Waaren zu sichern; ferner sind Bestellungen auch nach Sndien und Egypten abgegangen. Lady Lascelles, die Gemahlin des hiesigen englischen Botschafters, hat eine Masse verschiedenartiger Gegenstände für die englische Abtheilung bei ihrem letzten Aufenthalt in England eingekauft. Schließlich haben die englischen Touristen, welche unsere Stadt mit der Yacht „St. Sunniva“ kürzlich besuchten, aus Dankbarkeit für den sympathischen Empfang, der ihnen in St. Petersburg und Moskau zu Theil geworden ist, ein Komitee zur

## Haben Sie Kinder?



Sollen diese sich einmal ordentlich amüsiren, und wollen Sie dieselben aus vollem Halse lachen sehen? dann führen Sie die Kleinen in die am **Sonntag-Nachmittags 4 Uhr** stattfindende **Familien-Vorstellung** im **Eden-Theater**

**Kinder halbe Preise. Logen 5 Rs. 40 Kop.**

## Dr. A. Wildauer

wohnt jetzt Petrikauer-Strasse Nr. 120, Haus E-Wer. Sprechstunden von 9—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachmittags.

## Die Kanzlei des vereideten Rechtsanwaltes

von **Henryk Elzenberg**

Poladnievskaja Nr. 28, Haus Reich übernimmt ohne Vorauszahlung **Das Incaffo allerlei Guthaben** besorgt auch das Erheben von Beträgen auf Grund gerichtlicher Executionsbriefe (Wyrot's) aller Klagen Rußlands.

Sammlung von Beiträgen für den großen Peterburger Bazar gebildet.

Fürst A. B. Lobanow-Rostowski hat eine Genealogie von 224 russischen Adelsfamilien herausgegeben. Die Herkunft der meisten Adelsgeschlechter ist eine ausländische oder dieselben entstammen der „Goldenen Horde“; es giebt jetzt nur noch wenig Nachkommen alter Bojaren und noch weniger Abstammlinge russischer Fürstengeschlechter. Unter den 224 angeführten Familien stammen nur die Wsewolozskij und die Fürsten Schtschekinin (Njuriks Nachkommen) und vielleicht noch die Wolgoruckij, Doolenskij, Rostowskij und die Gelleute Ischenkin unbestritten von alten Fürstenfamilien und nur 20 von alten Bojarenfamilien, hierunter die Murawjew, zu denen auch der gegenwärtige Justizminister gehört. 31 Familien haben polnisch-lithauische Herkunft; so sind die Glinka, Bogol, Gribojedow, Kanski, Lichatschew, Dschobitsch, Paschlow, Sollogub, Schernyschew — polnisch-lithauischer Herkunft. 47 Adelsfamilien entstammen dem Westen Europas, unmittelbar oder mittelbar (aus den baltischen Provinzen), aus der Moldau, Rumänien, Serbien, aus Italien, Schottland und Schweden. Die Grafen Dewier, die Barone Schastrow und die Wesselowskij sind jüdischer Herkunft. Tatarischer resp. asiatischer Herkunft sind 23 Familien (Godonow, Sagoskin, Ismailow, Kantemir; die Fürsten Vorjus-Wisapurskij sind Abstammlinge einer indischen Rajafamilie.

Mehr als 20—22 Generationen ist fast keine Familie alt, nur die Wsewolozskij weisen 35 und die Schtschekinin 32 Generationen auf. Mehr als 15 Generationen alt sind nur 18 Familien, die ältesten sind nach den beiden vorgenannten: Die Sinowjew (18 Generationen), Katsin (18), Lewaschow (18), Ischenkin (18) und Schepelow (20). Von den 224 vom Fürsten Lobanow-Rostowski angeführten Familien sind 92 erloschen; fast alle Nachkommen Njuriks sind ausgestorben, trotzdem daß 47 Fürstenfamilien von ihm ihre Herkunft ableiten.

Vielfach sterben die alten Familien aus, indem ihr letzter Repräsentant nur Töchter hinterläßt.

## Der Arbeitshaus-Sache in Rußland

widmet die „St. Petersb. Ztg.“ nachstehenden interessanten Artikel: Mit inniger Freude und Dankbarkeit wird jeder Menschenfreund Kenntnis genommen haben vom Ulas Sr. Maje stät, datirt vom 1. September, der ein besonderes Curatorium mit der Fürsorge für die Arbeitsstätten betraut und es zugleich auf den Wunsch Ihrer Maje stät der Kaiserin Ihrer unmittelbaren Protection und Leitung unterstellt. Wie außerordentlich wichtig die Creirung dieser neuen Behörde ist, die Tausenden und Abertausenden die einzige wahre Hilfe bieten soll und wird, nämlich eheliche Arbeit, welche den Nothleidenden sittlich heft, während kritische Almosen ihn nur deprimiren, das geht schon aus der einfachen Erwägung hervor, daß es bisher in dem gewaltigen Rußland nur 44 Arbeitshäuser giebt, welche, so segensreich jedes in seiner Sphäre wirkt, doch keineswegs im Stand sind, den Kampf mit dem Niesenfeinde, mit dem Bettel und dem Glem der Arbeitslosigkeit, erfolgreich durchzuführen. Es handelt sich in dieser Frage um das Wohl und Bege von mindestens einer halben

Million Menschen, die bisher, nicht zu ihrem Segen, in Rußland mehr oder minder vom Bettel und von Unterstützungen gelebt haben. Unsere Schätzung ist schwerlich übertrieben, denn schon 1877 ermittelte eine Commission, die mit der Erörterung der Frage betraut war, wie der Bettel abzustellen wäre, auf amtlichem Wege, daß in 54 Gouvernements und 9 Oblast die Zahl der Bettler officiell auf 293,000 geschätzt wurde, von denen 185,000 ausschließlich von erbettelten Almosen existirten, während 102,750 von der Armenpflege unterstügt wurden. Von 9 Gouvernements und 4 Oblast erhielt damals die Commission keine Auskunft. Rechnet man auf sie nur 57,000 Bettler, so war es damals (1877) gewiß nicht übertrieben, die Zahl der Bettler und Unterstügten auf 350,000 anzunehmen, von denen 2/3, also ca. 230,000 ausschließlich von Almosen lebten.

Seit der Zeit hat die Bevölkerung Rußlands sich gewaltig vermehrt, während die wirtschaftlichen und sittlichen Ursachen des Bettels eher zu als abgenommen haben. Wir glauben daher, daß unsere obige Schätzung von 500,000 Bettlern und Almosen-Empfängern schwerlich mit Recht angefochten werden kann.

Unter den Gründen, die den Bettel in Rußland in ganz abnormer Weise entwickelt haben, werden von Sachkennern angeführt: die Trunksucht, Arbeitsfurch, die religiöse Ueberzeugung, es sei an sich ein gutes Werk, Almosen zu vertheilen, besonders zu Ehren verstorbenen Verwandten, das Fehlen von Versorgungsanstalten für Gebrechliche, Arbeitsunfähige, Greise, der Mangel an Arbeit in vielen Gegenden, Uebererung und Mizeranten, Feuerbrünste und sonstige Unglücksfälle, aber auch die Verweigerung von Pässen wegen rückständiger Abgaben. Es ist mehrfach hervorgehoben worden, daß sich in Rußland in einzelnen Gegenden der Bettel zum ständigen Lebensberuf ganzer Bevölkerungen entwickelt hatte. So lebten noch in den siebziger Jahren in den Kreisen Bogorodsk und Weresja des Moskauer Gouvernements Tausende ganz gut gekleideter Bauern berufsmäßig vom Bettel, ebenso die gleichfalls wohlhabenden sog. Schwatiki, ehemalige Leibeigene der Grafen Schuwalow. An manchen Orten gestaltete sich der Bettel zu einer die öffentliche Sicherheit gefährdenden Calamität, wie z. B. in Kronstadt, denn 30,000 Kleinbürger, ehemalige Leibeigene, die im persönlichen Dienste der Edelleute gestanden hatten, waren dort angeschrieben worden, von denen 3—4000, meist Leute, die für irgend ein Verbrechen mit Verlust aller besonderen Standesrechte bestraft waren, per Schuß transportirt wurden. Im Winter war der Bettel vor den Thüren und Eiden der einzigen Erwerb dieser Unglücklichen. Als der Friedensrichter auf Antrag des Gouverneurs einmal 60 Mann von ihnen für gewerbsmäßigen Bettel mit 1/2, Monaten Gefängnis bestraft hatte und sie förmlich appellirten, um statt 1/2, 3 Monate Strafe zu erbitten, weil sie erst nach Ablauf dieser Zeit Arbeit im Hafen zu finden hoffen durften, wirkte dieser Beweis für die entscheidende Arbeitsnoth, die die Leute bewog, das Gefängnis der Freiheit vorzuziehen und die Strafe als Wohlthat zu empfinden, endlich ausschlaggebend. Es wurde am 2. März, 1881 unter dem Präsidium des damaligen Marine-Procurators Baron D. v. Burghöden eine Commission eingesetzt, um den Bau eines Arbeitshauses zu betreiben. Dieses Datum ist für die Arbeitshausfrage von größter historischer Bedeutung. Es ist der Anfang einer Bewegung, die seitdem fortgedauert immer größere Kreise ergriffen hat und in den Kaiserlichen Ulas vom 1. September a. c. endlich in Bahnen eingelenkt ist, die für die Zukunft die besten Hoffnungen rechtfertigen. Vom April bis December sammelte die Commission, sehr gefördert durch die huldvolle Unterstützung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Alexandra Sofjowna, die Summe von 39,867 Rbl. und schon am 10. October 1882 konnte die Anstalt für Liebeshätigkeit beginnen und dank der thätigen Förderung des Vaters Soann von Kronstadt der dem Arbeitshause große Summen zuwandte, daß es gegenwärtig über ein Capital von 316,000 Rbl. und Baulichkeiten im Werthe von 300,000 Rbl. verfügt, immer weiter ausdehnen. Der Segen des Arbeitshauses in Kronstadt war so einleuchtend, daß das gute Beispiel bald Nachahmung fand. Im Jahre 1886 wurde in St. Petersburg ein deutsch-evang. Arbeitshaus gegründet. Baron Burghöden arbeitete darauf ein Project aus, die Vorträge in den Städten des inneren Rußland zur Begründung von Arbeitshäusern anzuregen und unterbreitete es der Frau Großfürstin Katharina Michailowna, die es mit einem befürwortenden Schreiben dem damaligen Minister Innern, Grafen Tolstoj, zusandte. Graf Tolstoj verschloß sich den Vortheilen solcher Anstalten nicht und im Herbst desselben Jahres ternahm Burghöden, dieser thätigkeitsvolle und folgereiche Apostel der Arbeitshaus-Frage, seine erste Vortragsreise im Auftrage des Ministeriums im Jahre darauf die zweite. In 19 Städten hielt er Vorträge, gründete Wohlthätigkeitsgesellschaften zum Zwecke der Einrichtung von Arbeitshäusern, und so entstanden von 1885 1892 Häuser der Arbeitsamkeit in Smolensk, Kambow, Kiew, Sjaratow, Drel, Mitau, Jarosl. Nachdem sich die ersten zehn Anstalten, besonders in den Hungerjahren 1891, 1892, bewährt hatten, begann Baron Burghöden auf's Neue, nun Aufträge zweier Minister, des Innern und Finanzen, seine Vortragsreisen, die ihn jährlich in 15—20 Städte führten. In Folge dessen entstanden im Jahre 1893 die Anstalten in



### Waldschlösschen.

Sonntag, den 22. September 1895:

## Garten-Concert.

Abends große Illumination.  
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll  
W. Herbe, Restaurateur.



### RESTAURANT FRANKFURT.

Täglich:  
**Concert**  
der berühmten Tiroler  
Sänger-Gesellschaft  
Sebastian Auer aus Salzburg.  
Anfang 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen von 12—2 Uhr:

### Frühschoppen-Concert.

### Łódzki Meisterhaus,

Petrkauerstraße.

## Zoologisches Museum

lebender Thier-Specialitäten,  
und Plastisches Salon-Panorama.  
Niesen, Reptilien, Hundstörche, Krokodille,  
Niesenschlangen, etc. Gattungen. Großes Affenhaus

mit 30 leb. Affen bewohnt. Chinesische Zwergstörche, große Seltenheit (nur 5 Weibch. hoch)  
andere seltene Thiere: Krax's, Bagarien u. andere exot. Vögel. Produktion der Schlan-  
kenkönigin Miss Zephora.

Täglich geöffnet von Vorm. 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.  
Erklärungen u. Vorführung jede Stunde.

Entree 10 Kop.

Kinder 5 Kop.

Hochachtungsvoll  
die Direction.

### Łódzki Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 10. 22. September a. e. präcise 7 Uhr Morgens.

## Große allgemeine Übung

in 6 Züge auf dem Platze neben dem männl. Gymnasium  
Die Mannschaften haben an ihren Requisitenhäusern um punkt  
7 Uhr zu erscheinen, um gemeinschaftlich und mit den Requisiten in der  
Übung auszurücken, daß alle Züge präcise 7 Uhr auf dem Übungs-  
platze erscheinen.  
Bei ungünstigem Wetter findet die Übung auf dem Neuen Ringe

### Commando

der Łódzki Freiwilligen Feuerwehr.

Hiermit haben wir die Ehre, die erhabenste Anzeige zu machen, daß  
wir vom 1. November v. J. hier, Widziewskistraße Nr. 36,  
Ecke der Segelmannstraße, eine

## Maschinenbau- und Reparatur-Werkstätte

eröffnet haben und dieselbe speciell für  
Bau der Appretur- und Färberei-Maschinen,  
wie auch Transmissionen, Armaturen und Speisepumpen und  
deren Reparatur eingerichtet haben, womit empfehlen wir uns  
(52-44)

Hochachtungsvoll  
L. CHECHLINSKI & CO.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze,  
Promenadenstr. Nr. 11, Haus Nr. Sakubowicz eine

## Weberei-Utensilien-Fabrik

Spezialität:

## Musterzeichnerei-Karten-Schlagerei

eröffnet habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen  
auch auf das neue Geschäft zu übertragen.

Mit der Zusicherung promptester Bedienung, empfehle ich  
ich in allen, das Fach betreff. Artikel.

Hochachtungsvoll

## B. Thiée.

(11)

## Wunderbar, AMOR

ruft jede Hausfrau aus, die hellen Metall-Putz-Glanz  
in Verwendung hat.  
Zu haben in allen Droguen-, Seilen-, Colonialwaarenhandlungen, Galanterie- und  
Küchenmagazinen etc.  
Alleinige Fabrikanten: Lubjanski & Co., Berlin C.  
Allein-en-gros-Verkauf für Russland u. Polen: Gustav Rosenhal, Dzielna-  
Str. 34 — Telefon Nr. 470.

## „L'URBAINE“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
Im Russischen Reich thätig, kraft der Allerhöchsten Erlaubnis  
vom 2. Juni 1889.

Nimmt unter günstigen Bedingungen Lebens-Versicherungen nach allen möglichen  
Kombinationen an, sowie auch Wittig-Versicherungen, deren Prämienzahlung mit dem  
Tode des versicherten Vaters oder Vormundes aufhört und das Kind bei Volljährig-  
keit das ganze versicherte Kapital erhält, außerdem bezahlt die Gesellschaft vom Datum  
des Todes des Vaters oder Vormundes je 4% jährlich von der versicherten Summe für  
Erziehungskosten des versicherten Kindes bis zur Auszahlung des ganzen Kapitals.

Dem ersten Jahre der Versicherung an erhalten die Versicherten einen Gewinn-  
antheil, welchen die Gesellschaft „L'Urbaine“ nicht von der alljährlichen Prämie berechnet,  
sondern von der ganzen Summe der bezahlten Prämien, oder sie erhalten  
eine Ergänzungsversicherung im Falle von Krank-  
heit oder Arbeitsunfähigkeit

auf deren Grund die Gesellschaft von dem Versicherten die während der Krankheitsdauer  
fälligen Prämien nicht verlangt und im Falle der Arbeitsunfähigkeit oder Verhinderung  
des versicherten Kapitals unverzüglich ohne Rücksicht auf den Termin der Police aus-  
zahlt; das übrige Viertel der versicherten Summe bezahlt die Gesellschaft am Termin der  
Police dem Versicherten oder seinen Erben. (15-8)

Haupt-Repräsentation für das Königreich Polen: Bankhaus von  
Mieczyslaw Epstein, Warschau, Masowicka 9.

Haupt-Agentur für Łódz und Umgegend:  
Herman Rajgrodzki,  
Piotrkowska-Strasse Nr. 114.



## Grab-Denkmäler

in Granit, Labrador, Marmor, Sand-  
und Kunststein, Treppentufen, Balkon-  
platten, sowie alle Arten Bau-  
arbeit, Stuckatur- und Holz-  
arbeiten, Zimmerdecoration, Kofen-  
ten, Gesimse, Friese etc., alle Arten Mo-  
delle für Kunst- und Kunstgewerbe  
empfiehlt in bester Ausführung zu soli-  
den Preisen (100-42)

das Stuckateur- und Steinmetzgeschäft  
von  
Hartmann & Schimmelpfennig,  
Kirchhof-Chaussee.



## Carl Kästner,

Leipzig.  
Lieferant der deutschen Reichsbank in  
Berlin und deren Banken im Reich  
empfiehlt  
seine solidesten und in keiner Bezie-  
hung übertrommenen (13-9)  
Feuer- und diebesichereren

## Stahlpanzer- Geldschränke

stärkster Bauart und allenhalben best-  
bewährtes Fabrikat.  
Vertreter für Łódz und Umgegend  
CHRISTIAN BIGGE, ŁÓDZ,  
Andras-Strasse Nr. 20.

Für ein größeres Bankgeschäft wird ein der russischen, pol-  
nischen und deutschen Sprache mächtiger

## junger Mann

(Christ) mit gründlichen Kenntnissen der Buchführung zum sofortigen  
Antritt gesucht.

Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes sub „Bank-  
geschäft“ erbeten.



## Mechanische Schlosserei und F. Kopic.

Werkzeugmaschinen-Fabrik  
Wrocław, Kratau-Postfach Nr. 44, existirt seit dem Jahre 1877.  
Die erste Fabrik im Inlande, die sich den neuen u. praktischen  
Erzeugnissen widmet. Empfehlenswerth sind deren: Panzerkasten,  
deren äußere Wände vom besten geschlagenen Stahlblech angefer-  
tigt sind, die keine Felle noch Bohrer angreifen, daher jedem  
Einbruch-Versuch Widerstand leisten u. deshalb auch die größte  
Sicherheit vor Feuer bieten. Außerdem erzeuge ich auch geschweißte  
Kasser, die den ausländischen nicht nachstehen. Sämmtliche in das Fach schlaende Arbeiten  
werden mit der größten Pünktlichkeit unter meiner persönlichen Leitung zu möglichst niedrigen  
Preisen ausgeführt. (50-16)

Für eine Moscauer Strickwaaren-  
Fabrik, die grobes Material ver-  
arbeitet wird, ein

## tüchtiger intelligenter Appreteur

gesucht, der event. den Chef in  
der technischen Leitung vertreten  
kann. Russische Sprache erwünscht.  
Gehalt 2,000 Rubel und freie  
Wohnung.

Offerten an Unger, Bierzbow-  
Strasse Warschau unter F. 1000  
erbeten. (3-3)

### Charkow

## HOTEL RUF.

Geschäftsreisenden bestens empfohlen.  
Beste Küche, Ausländisches u.  
Roggen-Waldschlösschen-Bier  
vom Faß. (83-21)

## Privat-Heilanstalt.

(Ede Ziegel- u. Besobniastraße).

- 9-10 Dr. Brzozowski, Zahntrant., Plom-  
biren u. künstliche Zähne.
  - 11-12 Dr. Gensch, innere, bes. Magen- u.  
Darmtrant.
  - 11-12 Dr. Bundo, innere, spec. Nerven-  
trant. (electriche Behandlung) und  
Frauentrant.
  - 12 1/2-1/4 Dr. Littaner, Haut-, Geschlechts- u.  
Garnotrant. (außer Dienst. u. Freitag).
  - 1-2 Dr. Goldsobel, innere, spec. Jungen-  
u. Herztrant. (außer Montag).
  - 1-2 Dr. Koliński, Augentrant. (Sonnt-  
tag, Dienst., Freitag).
  - 1-2 Dr. Przedborski, Ohren-, Nasen-,  
Gehörs- u. Kehlkopftr. (außer Sonntag,  
Dienst. u. Freitag).
  - 2-3 Dr. K. Jasiński, Frauentrantheiten  
(Sonntag, Mittwoch und Freitag).
  - 2-3 Dr. Likornik, Augen- und chirur-  
gische Kranth. (Mont., Mittw., Don-  
nerst., Sonntag).
  - 2-3 Dr. Pinkus, innere u. Kindertrant.
  - 4-5 Dr. Krusche, chirurgische Kranth.  
(Montag, Mittwoch u. Sonntag).
- Donner für eine Consultation 30 Kop.  
Besuchen für Kranke und Geborene.

## Nauczycielka (2-2)

z gruntowną znajomością muzyki i języka  
francuzkiego poszukuje lekcji. — Ulica  
Piotrkowska nr. 88, mieszkanie 42.

## Eine Lehrerin

mit gründlicher Kenntniss der Musik und  
der französischen Sprache wünscht Unter-  
richt zu ertheilen. — Petrkaerstraße Nr. 88,  
Wohn. 42. (2-2)

## Ein Geschäft,

in der frequentesten Gegend der Petr-  
kaer-Strasse soll mit Einrichtung, mit  
oder auch ohne Waare verkauft werden.  
Von wem? sagt die Expedition dieses  
Blattes.

## Das Damen-Garderoben- Atelier

## von Olga Gerth

ist verlegt worden und befindet  
sich jetzt Nikolajewska-Strasse 41,  
Haus Hirzberg. (3-2)  
Dahelbst können sich geliebte Nähbe-  
trinnen, sowie Lehrlinginnen melden.

Die Tischlerei von Adam Felczyński,  
Warschau, Chlodna Nr. 38,  
empfiehlt: fertige Möbel, geübene Arbeit und  
übernimmt Reparaturen zur Ausbesserung. (40-18)

18. St. Benedikten-Strasse Nr. 18  
vis-à-vis der Spinnerlei des Herrn Heinrich  
Fedor.

## Restaurant von E. Luba

empfiehlt täglich:  
Mittags, Frühst. und Abendbrod,  
in- und ausländische Weine, N. Pilsener Bier,  
Kaffee, etc.  
Indem ich mich dem Wohlwollen des geehrten  
Publikums empfehle, verbleibe ich  
mit Hochachtung  
E. Luba.

Das Stablisement ist geöffnet bis  
12 Uhr Nachts. (52-25)



Petrikauerstraße 23.

# JOSEPH HERZENBERG.

Petrikauerstraße 23.

Fortwährendes Eintreffen von Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen

Die erwarteten **Nouveautés** in:

Fortwährendes Eintreffen von Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen

## Seiden-Stoffen

für **Kleider** und **Blousen**

sind in großer und reicher Auswahl eingetroffen.

Billige, aber absolut feste Preise!

Reelle Bedienung!

**JOSEPH HERZENBERG, 23 Petrikauerstr. 23.**

# Eduard Kühn, Lodz,

Andreas-Str. 8,

VORMALS

## A D O L F O T T O

Bauglas-Handlung.

- Lager von: Portland-Cement, Gips, Chamotte-Steinen, Chamotte-Mehl und Chamotte-Bachofenplatten
- Lager von: schlesischen, rheinischen und belgischen Tafelgläsern.
- Lager von: Couleuren, Matten, Mouffelin- und Cathedralgläsern.
- Verkauf von: belegten und unbelegten Crystallspiegelgläsern.
- Verkauf von: Rohgläsern für Dachverglasungen
- Annahme von: Bauverglasungen.

(20-9)

# Die Zyrardower Niederlage

VON

## Hielle & Dittrich,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 249/6,

empfiehlt ihre:

**Leinenwaaren, Strumpfwaaren, Herren- und Damen-Wäsche,**

Reiche Auswahl in **Möbelstoffen und Mohair-Plüschchen, Gardinen,** abgepasste und in **Arschinen, Steppdecken,** seidene, wollene und baumwollene.

Detailirte Preislisten stehen zur Verfügung.

(174)

# Hofmann & Zinkeisen,

Maschinenfabrik und Eisengießerei in Zwickau, Sachsen.

Gegründet 1860.

Langjährige Specialität: Stationäre Dampfmaschinen für alle Zweige der Industrie, bis zu 500 effectiven Pferdestärken. Bewährteste Präcisions-, Ventil- und Schieber-Steuerungen.

Garantie für erreichbar niedrigsten Dampfverbrauch.

Schnelllaufende Dampfmaschinen für electrische Beleuchtungs- und Kraftstationen.

Kräftigste Construction. Sauberste Ausführung. Elegante Ausstattung.

Vertreter für Lodz und Umgegend:

## Roman Wahlmann, Lodz.

Beste Referenzen stehen zur Einsicht.

### Der Krieg zwischen China und Japan

8 Nbl. mit Kette, 8 Nbl. mit Kette.



Hat eine der größten Schweizer Uhren-Fabriken durch Annahme einer immensen Bestellung der neu erfindenden Passpartout Genfer-Goldin-Herren- und Damen-Uhren in die schrecklichste Verlegenheit gebracht. Um nicht in Zahlungsstockung zu gerathen und um sich vor Bankrott zu schützen, ist das unterzeichnete Exporthaus beauftragt worden, diese Uhren zu wahren Spottpreisen zu verkaufen.

### Die beste Uhr der Welt

Original Schweizer

Passpartout Goldin-Remontoir-Uhr mit feinstem Nickel Werk, mit Doppelmantel nebst einer schweren Goldin-Panzer-Uhr-Kette in hochgelegentem Cui nur 8 Nudel pr. St. (früher 30 Nudel.)

Goldin-Damen-Remontoir-Uhr feinstes Werk Savonette (Doppelmantel) nebst einer hochfeinen Goldin-Victoria-Kette sammt Cui nur 9 Nudel pr. St. (früher 35 Nudel.)

Diese auf die Secunde regulirende Uhren sind vermöge ihrer prächtigen Ausstattung von den echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute kaum zu unterscheiden. Die prachtvoll eiselirten Gehäuse behalten stets ihre Goldfarbe und wird für den guten Gang eine 3 jährige Garantie geleistet.

Aufträge übernimmt nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages Das Uhren-Exporthaus Josef Nelken, Petru, Litzestr. III wenn die Uhr nicht convenient, wird bei umgehender Rückendung das Geld sofort zurückgeschickt.

### Bau-, Kunst- und Maschinen-Schlosserei

## Karl Spliess

empfiehlt sich zur Anfertigung sämmtlicher Fein- und Grob-Arbeiten, wie Transmmissionen, landwirthschaftliche Maschinen, Sieb- und Drechmaschinen, aller Art Mönstrung Gitter, sowie Balken- und Saun-Geländern.

LODZ,

Ede Przejazd- und Petrikauer-Strasse No. 525/98, Hans Glütsmann.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.

70,000 Abonnenten.

# Häuslicher Ratgeber

Praktisches Wochenblatt für alle deutschen Hausfrauen.

Mit den Gratisbeilagen:

Mode und Handarbeit.

Alle vierzehn Tage bringt der „Häusliche Ratgeber“ eine vollständige und reichhaltige Moden-Zeitung,

in welcher die neuesten Pariser und Wiener Moden veranschaulicht werden. Jeden Monat eine Schnittmuster-Beilage.

Sie enthält Original-Schnitt zur Selbstanfertigung von Jacken, Kleidern, Kindergarderobe, Wäsche und außerdem reizende und praktische Handarbeiten, zahlreiche Monogramme.

Für unsere Kleinen.

Illustrierte Kinderzeitung für Kinder von 7-13 Jahren.

Jede Woche erscheint eine Nummer.

Preis pro Nummer ohne Schnittmusterbeilage 10 Pf. oder 5 Kop.

mit 15 Kop. oder 7 1/2 Kop.

Halbjährlich Mk. 1.40 oder 63 Kop.

Verlag von Robert Schneeweiss in Breslau, Heinrichstraße 18 und Humboldtstraße 2/4.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Probennummern gratis und franco.

Erfolgreiches Infektionsorgan.



МЫЛО „КАПРИЗЪ НЕВЫ“  
МЫЛО „САФЪ“  
МЫЛО „МОСКЪ“

Превосходнаго запаха и особенно приятны въ употребленіи.

ПРОДАЕТСЯ ВЕДЪ.  
Гл. складъ: С. П. Б. Александр. площ. 9  
МОСКВА, Никольская, д. Переметова  
ВАРШАВА, Новый Свѣтъ, 87

(18-18)

# Dr. A. Ellram

wohnt jetzt Krötka-Str. Nr. 4, beim Grand Hotel im Hause Großkopf. Sprechst. 10-11 u. 2-4. Speciell Frauenkrankheiten. 10-2)

Доволено Цевбуром.

Редукторъ в Издательствѣ Леопольда Зонора.